

Projekt Arbingerbach

Gemeinde Arbing

Was war der Anlass des Projektes?

Im Einzugsgebiet des Arbingerbaches fanden in den Jahren 1954, 1975, 1986, 1991, 2002, 2004, 2009, und 2016 Hochwasserereignisse statt, bei denen es vor allem wegen des unzureichend dimensionierten Gerinnes im Mittel- und Unterlauf zu großflächigen Überflutungen des Siedlungsraumes kam.

Was wird geschützt?

Durch die Umsetzung des geplanten Hochwasserschutzprojektes sollen künftig Schäden durch Überflutungen in der Ortschaft Arbing minimiert werden. Es werden 87 private Wohn- und Nebengebäude, 18 Betriebsgebäude und Hallen, 2.500 lfm Gemeindestraße, 430 lfm Landesstraße, 240 lfm Landesstraße und 370 lfm Bahngleis geschützt.

Gesamtkosten

€ 4.500.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

Der Verbauungsgrundgedanke besteht in der Drosselung der Hochwasserspitze, in der Verzögerung des Hochwasserabflusses und dem Schutz vor Verklausungen.

Durch die Errichtung von zwei Hochwasserrückhaltebecken sollen zukünftige Hochwasserereignisse im Mittel- und Unterlauf, bzw. im Siedlungsgebiet der Gemeinde Arbing bis zu einer Wiederkehrwahrscheinlichkeit von 100 Jahren schadlos abgeleitet werden können. Weitere geplante Maßnahmen sind die Errichtung einer neuen Brücke zum Schutz von überdeckten Gerinneabschnitten sowie die Errichtung von zwei Wildholzrechen zwecks Korrektur des Fließgefälles durch Absenkung des Gerinnes.

Das Projekt Arbingerbach wird in vier Detailprojekten unterteilt und durch seine Umsetzung soll künftig die Hochwassersicherheit in Arbing maßgeblich verbessert werden

Gefahrenzonenplanung

Für die Gemeinde Arbing besteht ein ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan der mit Genehmigungszahl BMNT-LE 3.3.3/0023-III5/2018 vom 23.03.2018 genehmigt wurde.

Umsetzungszeitraum des Projektes

2024-2033

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Oberösterreich
- Gemeinde Arbing
- OÖLR, Straßenbau und Verkehr
- Österreichische Bundesbahnen

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinverbauung

Gebietsbauleitung Oberösterreich Nord, Ferihumerstraße 13, 4040 Linz

Tel.: +43 0732 770157-0, E-Mail: linz@die-wildbach.at

Weitere Informationen

die-wildbach.at

schutzwald.at

maps.naturgefahren.at